

Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,
Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles /
Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de
Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation

Band: 45 (1969)

Heft: 1

Buchbesprechung: Buchanzeigen und Besprechungen = Comptes rendus
bibliographiques et livres reçus

Autor: F.M. / W.A. / D.A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nehmen und Dichter werden die Übersetzer beraten. Es ist das erste Mal, daß ein kulturelles Unternehmen dieser Art in der Slowakei durchgeführt wird. Diese Initiative ist um so bedeutender, als es das erste Mal ist, daß Katholiken und Protestanten in diesem Land zusammenarbeiten. Andererseits wurde in *Zagreb* eine neue Ausgabe der Bibel veröffentlicht, die erste in Jugoslawien seit dem Zweiten Weltkrieg. (Basler Nachrichten, 14. 1. 1969)

Buchanzeigen und Besprechungen

Comptes rendus bibliographiques et livres reçus

ALEY, Peter: *Jugendliteratur im Dritten Reich*. Dokumente und Kommentare. Gütersloh, Bertelsmann, 1967. (Schriften zur Buchmarkt-Forschung. 12.) — 8°. XI, 262 S.

Erstaunlicherweise ist dies die erste gründliche Untersuchung über die Jugendliteratur im Dritten Reich. Und doch haben nie zuvor eine Ideologie und ein Regime so starken Einfluß auf das Jugendbuchschaffen wie den Jugendbuchvertrieb genommen wie der Nationalsozialismus. Wie der Verfasser in seiner wertvollen Studie darlegt, geschah die Einflußnahme vor allem auf zwei Wegen, einmal durch Zensur, Verbot und Elimination — davon wurden u. a. auch die Werke Christoph von Schmid, J. P. Heibels und Sophie Wörishofers betroffen! — zum andern durch Propagierung von neuen inhaltlichen und formalen Richtlinien. Die Schwerpunkte bei den Jugendbüchern waren fortan auf deutsche Sagen und Märchen, auf deutsche Größe in der Vergangenheit und auf Jugend und Volk im Dritten Reich zu legen: vom Kinderbuch u. a. gefordert, daß es das Kind vom Städtischen weg dem Ländlichen zuwenden müsse und es vom «verantwortungslosen herumtänzelnden Träumen» zum schauenden Erfassen, zur Stärkung seiner Anschauungskraft und zur Tatbereitschaft führen sollte. Zwei

Fragen läßt die Schrift noch offen: Das politische Verhalten der einzelnen deutschen Verleger während der dunklen Zeit und die Aufnahme der nationalsozialistischen Jugendliteratur durch die Leserschaft. Es ist zu hoffen, daß diese Untersuchungen in so überzeugender Art wie die vorliegende durch den Verfasser selbst vorgenommen werden.

F. M.

Brockhaus-Enzyklopädie. 17., völlig Neubearb. Auflage des Großen Brockhaus. 20 Bände. Wiesbaden, Brockhaus.



Rationalisieren Sie mit

McBEE



KEYDEX

Sichtlochkarten

findet schnell

- Literatur
- Dokumente
- Versuchsberichte
- Untersuchungsberichte
- Diapositive

Royal McBee AG, 8021 Zürich
Lutherstrasse 4, Telefon (051) 25 69 32

— 8°. 6: F—GEB. Wiesbaden, Brockhaus, 1968. 836 S. Subskriptionspreis DM 79.—.

Kürschners Graphiker Handbuch. Deutschland — Österreich — Schweiz. Illustratoren, Gebrauchsgraphiker, Typographen. 2. erweiterte Aufl. Hrg. von Charlotte Fergg-Frowein. Berlin, W. de Gruyter, 1967. — 8°. XII, 396 S., 188 S. Bilder. DM 84.—.

Kürschners Graphiker Handbuch, zum ersten Mal 1958 erschienen, wurde in der zweiten, hier vorliegenden Auflage um verschiedene Übersichten bereichert. So finden wir im Anschluß an den lexikalischen Teil zuerst ein Verzeichnis der Graphiker nach Wohnorten. Es folgen ein Zeitschriftenverzeichnis, Adreßlisten der Künstlerverbände und der Künstlervereinigungen, der Ausbildungsstätten für Graphiker, der Handpressen, der Graphikerringe, der Verkaufsgalerien mit moderner Graphik und der Museen mit Graphiksammlungen. — Der lexikalische Teil ist um 146 Seiten und der Bildteil um 33 Seiten vermehrt worden. — Unzwei-

felhaft ist die Ausweitung und Bereicherung des Lexikons auf die wachsende Bedeutung der Freien Graphik und der Gebrauchsgraphik zurückzuführen. Wie in der ersten Auflage wurden von den Künstlern selbst die Kurzbiographien dem Verlag zur Verfügung gestellt, der durch das Bekanntwerden des Werdeganges auch manch jüngeren Künstlers zu dessen Publizität beizutragen hofft wie überhaupt die Arbeit zwischen den freischaffenden Graphikern und den Auftraggebern zu erleichtern und zu befruchten. W. A.

MAY, Otto Heinrich: *Kriegs- und Nachkriegsschicksale* der Niedersächsischen Landesbibliothek in Hannover, 1939—1950. Nach Tagebuchvermerken, Aktenauszügen, Erlebnissen und Erkenntnissen dargestellt. Hildesheim, Lax, 1968. — 8°. VIII, 103 S.

Die vorliegende Geschichte der bedeutenden Bibliothek in unheilvoller Zeit läßt aufhorchen. Großer Mut und Einsatz waren erforderlich, um den Untergang des kostbaren Gutes zu verhüten und die Weiterentwicklung der alten «Biblioteca regia Hannoverana» zu gewährleisten. RJK

Physik, einschließlich Technische Physik, 1945—1967. (Zugest. u. bearb. von der Katalogabteilung der Firmen Koehler & Volckmar und Koch, Neff & Oetinger & Cie. Köln, Köhler & Volckmar; Stuttgart, Koch, Neff & Oetinger [1968].) — 8°. XII, 428 S. — DM 24.50, gebunden DM 28.—. Koehler & Volckmar Fachbibliographien.

Die Bibliographie führt die Werke an, die zwischen 1945 und 1967 in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf dem Gebiete der Physik erschienen sind, einschließlich Schriftenreihen und Zeitschriften. Sie umfaßt etwa 10 000 Titel, einschließlich Verweisungen, von Veröffentlichungen, die



Rationalisieren Sie mit

McBEE

KEYSORT

Randlochkarten für Klein- und Mittelbetriebe

vereinfacht

- Lohnabrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Produkterrechnung
- Nachkalkulation
- Disposition
- Verkaufsanalyse
- Statistiken
- Karteien

Royal McBee AG, 8021 Zürich
Lutherstrasse 4, Telephon (051) 25 69 32

im Buchhandel oder außerhalb desselben erhältlich sind. Je ein Verfasser und ein Sach- und Stichwortregister erschließen das systematisch geordnete Schrifttumsverzeichnis. Tk.

Recent Publications in the Social and Behavioral Sciences. The ABS Guide 1967 Supplement. London/New York, Pergamon Press, 1967, 205 p. £ 5.10.-.

Mit dieser jährlich erscheinenden Bibliographie werden die Titel von Büchern und Zeitschriftenaufsätzen aus dem Gebiete der Geisteswissenschaften nachgewiesen. Dieser dritte Band enthält ca. 800 Titel in alphabetischer Reihenfolge; das Auffinden des gesuchten Materials wird aber durch einen Titelindex und durch ein Schlagwortregister erleichtert. Das relativ späte Erscheinen ist etwas zu bedauern, denn die meisten erwähnten Bücher stammen aus dem Jahre 1965 und früher. Ob sich nicht durch eine etwas weniger ausgefeilte Drucktechnik Kosten und Zeit ersparen ließen? mb

SAMURIN, E. I.: *Geschichte der bibliothekarisch-bibliographischen Klassifikation*. Bd. 2. Leipzig, VEB Bibliographisches Institut, 1967. — 8°. XVI, 781 S. 6 Taf. — geb. DM 90.—.

(Bibliothekswissenschaftliche Arbeiten aus der Sowjetunion und den Ländern der Volksdemokratie in deutscher Übersetzung. Reihe A. Bd. 3,2.)

Im zweiten Band des aus dem Russischen übersetzten Werkes werden wiederum ausschließlich Universalklassifikationen untersucht und zwar aus der Zeit von 1800 bis zur Gegenwart. Große Beachtung findet die Systematisierung der Bücher in Rußland, was für uns von besonderem Interesse ist. So liegt diese erste umfassende marxistische Geschichte der Klassifikation abgeschlossen vor und regt zu eingehendem Studium an. RJK

SASSENBERG, Ingeborg: *Ausleiheverbuchung*. Darstellung und Vergleich traditioneller und moderner Verfahren. Wiesbaden, O. Harrassowitz, 1967. — 8°. 161 S. (Beiträge zum Büchereiwesen. Reihe A, Bd. 7.)

Die Verfasserin, wohl die beste Kennerin der Ausleihetechniken in Volksbibliotheken, gibt als Summe ihrer Erfahrungen einen umfassenden Überblick über die in Europa gebräuchlichen Ausleiheverfahren, sowohl der alten Thekenbibliothek wie der modernen Freihandbücherei. Die Verfahren mit Transactions cards und Mikrofilmverbuchung oder Thermokopie sind in die Untersuchung eingeschlossen, der Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung in der Ausleihe dagegen, wie er sich in der Stadtbücherei Duisburg seit drei Jahren bewährt, wird noch nicht behandelt. Ihren besonderen Wert erhält die Arbeit dadurch, daß die Autorin mit Hilfe von Leistungsvergleichen, Zeitstudien und finanziellen Vergleichen die wichtigsten Verfahrenstypen beurteilt, ohne allerdings die Gegebenheiten, insbesondere die Größe der Bibliotheken, wo sie zur Anwendung kommen, gebührend zu berücksichtigen. Unter den schweizerischen Volksbibliotheken, deren Ausleihemethoden zumeist veraltet und unrationell sind, sollte die Schrift besondere Beachtung und Verbreitung finden. F. M.

Storia della letteratura italiana. Direttori: Emilio Cecchi e Natalino Sapegno. Milano, Garzanti. — 8°.

Volume quinto: Il Seicento. 1967. — 943 p.; 260 illustrazioni in nero, 58 tavole a colori.

Im ersten Abschnitt werden die religiösen Probleme der Zeitspanne zwischen der Reformation und dem Konzil von Trient aufgegriffen. Den an der Schwelle der Neuzeit stehenden Dichtern und Philosophen, Giordano Bruno

und Tommaseo Campanella, ist ein umfangreiches Kapitel gewidmet. Galileo Galilei wird nicht nur als Held einer ideologischen Revolution sondern auch als Schöpfer der wissenschaftlichen italienischen Prosa gewürdigt. Reisen in fremde Länder bringen neue Erkenntnisse (Pietro della Valle). Politiker und Geschichtsschreiber kommen zum Wort. Ein Kapitel wird dem Leben und Werk des venezianischen Gelehrten Paolo Sarpi gerecht. Eine Auseinandersetzung mit dem Zeitalter des Barock ist betitelt: *Critica e trattatistica del barocco*. Die italienische Literaturgeschichte des 17. Jahrhunderts behandelt Claudio Verese in 3 Abschnitten: Teatro, Prosa, Poesia.

D. A.

SÜBERKRÜB, Hansjörg: *Die öffentliche Bibliothek*. Aufgabe, Politik, Zukunft. Fünf Vorträge. Berlin, Deutscher Büchereiverband, Arbeitsstelle für das Büchereiwesen, 1967. — 8°. II, 69 S. (Bibliotheksdienst, Beiheft 19).

Die fünf Vorträge, die der führende Vertreter der jüngeren Generation deutscher Volksbibliothekare zu verschiedenen Anlässen gehalten hat, behandeln die Aufgaben der öffentlichen Bücherei, ihren Status, ihre Anschaffungspolitik, die Probleme ihrer Bestandeserschließung und die Zukunft des Büchereiwesens in Deutschland. Manches ist zu stark auf die deutschen Verhältnisse bezogen, um bei unseren Volksbibliotheken auf Interesse zu stoßen, vieles aber verdient ihre Beachtung, denn der Verfasser zeichnet sich nicht nur aus durch einen scharfen Blick für die tiefen Zusammenhänge zwischen dem öffentlichen Bibliothekswesen und dem Informationsbedürfnis der modernen Gesellschaft, sondern er weiß seine Forderungen auch ebenso umfassend wie stichhaltig zu begründen. Er gibt uns scharfe Waffen in die Hand, um für eine kräftige Unterstüt-

zung der Volksbibliotheken durch die öffentliche Hand zu kämpfen. F. M.

Taschenbuch für Bibliothekare. Hrg. v. Deutschen Bibliotheksverband. Red.: Erwin Marks, Hans Riedel, Gerhard Schwarz. Leipzig, VEB Bibliographisches Institut, 1967. — 8°. 298 S. MDN 5.—.

Dieses Informationsmittel und kleine Nachschlagewerk, wie es die Herausgeber bezeichnen, nimmt in so starkem Maße auf die Verhältnisse in der DDR Bezug, daß es für unsere Bibliothekare als Leitfaden oder Repetitorium keinesfalls in Frage kommt. Dagegen scheint die gut konzipierte Schrift ein zuverlässiges Bild von den Bibliotheken und von der Bibliotheksarbeit im ändern Deutschland zu vermitteln. F. M.

TEITGE, Hans-Erich: *Theodor-Storm-Bibliographie*. Berlin, Deutsche Staatsbibliothek, 1967. — 8°. VII, 313 S.

Das Zusammentragen der über 2800 Nummern dieser Bibliographie ist eine Fleißleistung und zugleich eine angemessene Würdigung zum 150. Geburtstag Theodor Storms. Besonders wertvoll und von grundlegender Wirkung für die weitere literarische Storm-Forschung ist der erste Teil, nämlich das Werkverzeichnis, in dem Teitge Vollständigkeit anstrebte, auch was die kleinen Auflagen und versteckten Werkausgaben anbetrifft. Was die Bibliographie besonders auszeichnet, sind die Angaben über Besprechungen, die jeweiligen im deutschen Sprachraum auf die Storm-Ausgaben hin erschienen sind. Denselben Grad an Information weist auch der zweite Hauptteil mit der Sekundärliteratur auf; den biographischen und literarkritischen Monographien sind Angaben über die darauf bezugnehmenden Besprechungen beigelegt. — Der sorgfältigen Bibliographie hätte

man lediglich einen gefälligeren und vor allem solideren Einband gewünscht.
ir.

THOMPSON, William B.: *Classical novels. A Catalogue of Novels dealing with the People and Events of Greece and Rome with a Prefactory Essay.* Leeds, Department of Education, The University, 1966. — 8°. 23 p.

Gegen 500 Titel von Romanen der letzten hundert Jahre, deren Handlung sich in der Zeit des klassischen Altertums abspielt, sind in dieser Stoffkreisbibliographie nachgewiesen. Eine solche Zusammenstellung mag in mancherlei Hinsicht nützlich und aufschlußreich sein, ihr Wert für schweizerische Volksbibliothekare wird aber dadurch eingeschränkt, daß einmal auf eine kritische Auswahl oder Wertung verzichtet wurde, zum andern nur jene deutsch- und französischsprachigen Werke Aufnahme fanden, welche in englischer Übersetzung vorliegen.

F. G. M.

Veröffentlichungen der Angehörigen der Martin-Luther-Universität 1963/64. Bearb. von Dorothee Rühlmann und Hella Hilmer. Halle, Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, 1966. — 8°. XXVII, 228 S.

Schriften zum Bibliotheks- und Büchereiwesen in Sachsen-Anhalt. 22.

Das vorliegende Publikationsverzeichnis enthält die von den Autoren gemeldeten Veröffentlichungen aus den Jahren 1963/64. Nicht aufgenommen wurden maschinenschriftliche Dissertationen und Habilitationsschriften, Rezensionen und Zeitungsbeiträge.

WEHEFRITZ, Valentin: *Naturwissenschaften — Medizin — Technik.* Ein Leitfaden der Wissenschaftskunde. Von V'W' unter Mitwirkung von Gerhard Böggemeyer, Hans-Otto Glenk und

Christiane Wehefritz. Mit 12 Übersichten und 13 Abb. Hamburg, Helmut Buske Verlag, (1967). — 8°. 140 S. — DM 12.80.

Eine gute Allgemeinbildung erlaubt dem Bibliothekar, vor allem wenn er im Benutzungsdienst tätig ist, rasch und zuverlässig den Benutzer zu dem von ihm gesuchten Fachschrifftum zu führen. Die vorliegende Schrift vermittelt einen leicht verständlichen und doch wissenschaftlich fundierten Überblick über die exakten Wissenschaften — leider fehlt die Mathematik als Fachgebiet — über Astronomie und Erdwissenschaften, die biologischen, die Landbau- und Ingenieur-Wissenschaften sowie über die Human- und Veterinärmedizin. Es folgen kurze Ausführungen u. a. über naturwissenschaftliche Methodenlehre, die verschiedenen Literaturformen, ferner wichtige naturwissenschaftliche und technische Bibliotheken Deutschlands. Tk.

Wirtschafts-Lexikon. Hrsg. von R. und H. Sellien. 7. Auflage. Wiesbaden, Betriebswissenschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, 1967. 2 Bde. Zus. 4510 Textspalten, 17 000 Stichworte, 60 000 Hinweise. Je DM 68.—.

Dieses 1956 erstmals erschienene Wirtschaftslexikon liegt jetzt bereits in der 7. Auflage vor und scheint damit seine Brauchbarkeit bewiesen zu haben. Nach dem Prinzip des engen Schlagwortes aufgebaut, dürfte es sich als allgemeines Nachschlagewerk bewähren. Da es sich aber vor allem auf deutsche Verhältnisse bezieht, und auch die wenigen Literaturangaben fast ausschließlich deutsche Bücher erwähnen, läßt sich die Anschaffung in der Schweiz nur in größeren Spezialbibliotheken rechtfertigen. mb

Deutschsprachige Zeitschriften:
Deutschland — Österreich — Schweiz
und internationale Zeitschriften mit

deutschen Beiträgen. Jg. 12, 1968. Marbach a. N., Verlag der Schillerbuchhandlung Hans Banger, 1968. — 8°. 410 S. — DM 16.80.

Dieses Verzeichnis vermochte Nationengrenzen und den Eisernen Vorhang zu sprengen. Deutschland steht hier für die Bundesrepublik und DDR. Trotz der ansehnlichen Zahl der 10 100 Zeitschriftentitel liegt hier offensichtlich eine Auswahl vor und man vermißt einen kurzen Hinweis auf die Auswahlpraxis im ganzen und im speziellen für den Anteil des österreichischen und schweizerischen Titelmateri als.

In der buchhändlerischen und bibliothekarischen Praxis bei uns werden sich die Vorteile des Nachschlagewerkes darin ergeben, daß deutsche und österreichische Zeitschriften zusammen in einem Alphabet erschlossen sind. Für schweizerische Belange sind wir glücklicherweise mit der Fünfjahres-Ausgabe des Schweizer Zeitschriftenverzeichnisses versehen.

Der zweite Teil des Marbacher Kataloges bringt eine Auswahl von 6500 Fachzeitschriften in 260 Sachgebieten. Ihm wird S. 339 ein «Register der Fachzeitschriften nach Sachgebieten» vorangestellt, bei dem es sich bei genauer Prüfung besser gesagt um ein sehr nützliches Register der Sachgebiete dieses zweiten Teils handelt.

Die rasche Erscheinungsfolge des Marbacher Kataloges wird bald seinen guten Ruf begründen. ir

Zeitschriftenverzeichnis der Technischen Hochschule Stuttgart. Seit 1945 gehaltene Zeitschriften mit Bestandsangaben. Stand vom 1. Januar 1967. Bearbeitet von der Bibliothek der Technischen Hochschule Stuttgart. (Hrg. von Manfred Koschlig.) Stuttgart 1967. — 8°. 979 S. — DM 25.—.

Der vorzügliche Band hätte seines Umfanges wegen einen solideren Ein-

band verdient. Dieser eine Einwand zur äußern Form bleibt der einzige, der im Hinblick auf diese bibliographisch vorbildliche Leistung gemacht werden kann.

Die Technische Hochschule Stuttgart darf für Neuanschaffung und Lückenergänzung in ihrem Zeitschriftenbestand entsprechend der Empfehlungen des deutschen Wissenschaftsrates mit laufend höheren Beiträgen rechnen, was schon jetzt als Ergebnis im vorliegenden Zeitschriftenverzeichnis sehr gut zum Ausdruck kommt. 1962 bezog die Bibliothek einen Neubau mit einem Lesesaal von 520 Arbeitsplätzen. Alle hier gehaltenen Zeitschriften sind mit ihren letzten 10 Jahrgängen im Lesesaal präsent.

Erstmals liegt für die Technische Hochschule Stuttgart ein Zentralkatalog der Zeitschriften vor, der die Bestände einerseits der Zentralbibliothek und andererseits die Mehrbestände der Institutsbibliotheken umfaßt. Er erstreckt sich über 3055 Titel, wovon 1681 ausländische. Der alphabetische Hauptteil ist nach der mechanischen Wortfolge geordnet, bringt je Titel den Bestand und die Signatur. Der systematische Teil dient als Register zum Hauptteil.

Das Vorwort unterstreicht die erfreuliche Zusammenarbeit der Bibliothek mit den Instituten der Technischen Hochschule Stuttgart. ir
Progress in library science, 1967. Ed.: Robert L. Collison. London, Butterworths. — 8°. XIII, 222 p. — 48 s.

Die vorliegende 3. Ausgabe enthält aufschlußreiche Beiträge zu aktuellen Problemen, u. a. die Firmenhauszeitschriften, Blindenbibliotheken, Bibliothekswesen in Kanada, bibliographischen Unterricht für Studenten, Enzyklopädien und einen Nachtrag zur «Oriental and Asian bibliography» von J. D. Pearson. RJK